

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0123/2023	

Einwohneranfrage

Frau P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Fällung von Bäumen im Thälmannviertel

I. Sachverhalt

Im Eisenacher Thälmannviertel wurden in der Woche vom 20. Februar bis 27. Februar diesen Jahres 18 Großbäume gefällt. um die Grünfläche an der Wilhelm-Pieck-Straße, Teil eines gestalteten, das Thälmannviertel durchziehenden Grünkorridders, gleichzeitig Frischluftschneise, als Baufeld für einen Neubaukomplex (barrierefreies Wohnen) mit Tiefgarage vorzubereiten. Über mehr als zwei Jahre wurden die Proteste und alle Argumente der Anwohner/Bürgerinitiative und die ihrer Unterstützer **gegen das Vorhaben an dieser Stelle** von den Verantwortlichen von Stadtverwaltung und SWG ignoriert.

II. Fragestellung

1. Warum war für die Planung dieses Wohnkomplexes als in Frage kommendes Baufeld von Anfang an ein Teilbereich dieses wertvollen Grünkorridders vorgesehen: Zunächst das Gelände des Parks und später die Grünfläche an der Wilhelm-Pieck-Straße, obwohl die Flächen des Garagenkomplexes und der Gewerbebrache (Dönerfabrik) zur Verfügung standen bzw. sich anboten, zumal für den Weiterbestand der Garagenanlage seit 2015 keine Rechtsgrundlage mehr bestand? Beide Flächen stellen unzweifelhaft nach Ansicht von Fachleuten einen städtebaulichen Mangel dar.
2. Aus welchen Gründen verschont man diese geeigneten Flächen und welche Pläne gibt es, diesen städtebaulichen Mangel zu beseitigen?
3. Wie rechtfertigt die Oberbürgermeisterin die Vereinbarkeit der Vernichtung wertvollen Stadtgrüns mit den Klimazielen der Stadt und der Erarbeitung von Konzepten durch die Berliner Firma „gruppe F“ für die Grün- und Freiflächen von Eisenach mittels "Masterplan Grün"?
4. Im Jahr 2011 ließ die Stadt Eisenach ein „Konzept zur Grünflächenpflege und -entwicklung durch die GrünRaum GmbH (Agentur für kommunales Grünflächenmanagement) in 18196 Petschow erarbeiten. Aus welchem Grunde wurde erneut eine Firma („gruppe Fu“) mit der Erarbeitung eines Konzeptes bzw. Masterplans für die Grün- und Freiflächenerhaltung bzw. -entwicklung beauftragt?
5. Warum ließ die Oberbürgermeisterin mit insgesamt 30 Polizisten {20 am 20. Februar 2023 und zehn am 27. Februar 2023) gegen die für den Erhalt der Bäume protestierenden älteren und alten Menschen vorgehen, so dass Personen zu Schaden kamen (Inanspruchnahme eines Notarztes und zwei Einweisungen ins Krankenhaus)?

Frau P.
99817 Eisenach